

Kinderbuchklassiker neu aufgelegt

Das kleine Waisenmädchen Heidi wird von ihrer Tante Dete, die sich nach dem Tod von Heidis Mutter um das Kind gekümmert hat, nun zu ihrem Großvater auf die Alm gebracht, damit er fortan für seine Enkelin sorgt. Dete hat eine Stellung in Frankfurt angenommen und kann sich nicht länger um ihre kleine Nichte kümmern. Der Großvater, von allen Almöhi genannt, kann sich zunächst nicht besonders mit dem Gedanken anfreunden, sich nun um ein fünfjähriges Kind kümmern zu müssen.

Doch Heidi kann dem Großvater mit ihrem sonnigen Gemüt und ihrem Optimismus schon bald für sich gewinnen. Sie verbringt unbeschwerte Tage auf der Alm, schläft im Heubett und lauscht dem Rauschen der Tannen hinter Almöhis Hütte. Heidi freundet sich mit dem Geißenpeter an, einem Jungen in ihrem Alter, der tagsüber die Ziegen der Leute aus dem Dorf oben auf der Alm weiden lässt. Ihr unbeschwertes Leben auf der Alm wird jäh unterbrochen, als ihre Tante sie nach Frankfurt holt, wo sie der kranken Klara Sesemann, einer Tochter aus gutem Hause, Gesellschaft leisten soll. In der Enge der Großstadt und unter den strengen Regeln im Hause Sesemann leidend wird Heidi schon bald krank vor Heimweh. Sie sehnt sich nach dem Rauschen der Tannen und dem weiten Blick in die Berge. Wird sie den Almöhi, die Berge und den Geißenpeter schon bald wiedersehen?

Der Kinderbuchklassiker der Schweizerin Johanna Spyri aus dem Jahr 1880 erschien ursprünglich in zwei Teilen: "Heidis Lehr- und Wanderjahre" und "Heidi kann brauchen, was es gelernt hat". In diesem von Hannelore Hoger neu eingelesenen Hörbuch sind beide Teile enthalten, jedoch ist die zugrundeliegende Textfassung nicht die Originalfassung von Johanna Spyri, sondern eine bearbeitete, d.h. leicht gekürzte, und sprachlich angepasste Version von Marianne Loibl. Das nun schon über 130 Jahre alte Kinderbuch wurde von ihr in ein moderneres Deutsch übertragen, schwierige und heute für viele Kinder nicht mehr verständliche Formulierungen wurden dabei eliminiert bzw. umgeschrieben.

Hannelore Hoger, die in der filmischen Neuauflage von "Heidi" die Großmutter Sesemann spielt, hat sich für diese Hörbuchproduktion hinters Mikrofon gesetzt und die von Marianne Loibl bearbeitete Version komplett eingelesen. Dies tut sie mit sanfter und wandlungsfähiger Stimme, so dass diese Hörbuch-Neuauflage besonders liebenswert daherkommt und im Kinderzimmer für zwei, drei spannende und gemütliche Stunden sorgen wird. Wer lieber den Originalwortlaut hören möchte, muss sich anderer Ausgaben bedienen, doch wer eine absolut gelungene und zeitgemäße Bearbeitung des Kinderbuchklassikers sucht, ist mit der vorliegenden Hörbuchausgabe bestens beraten.

Sabine Mahnel 05.10.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info